



Frieden wird oft äußerlich verstanden. So verbinden die meisten Menschen damit Harmonie und Eintracht im privaten Kreise, ohne die Angst vor irgendwelchen Ruhestörern. Die Politiker denken dabei an militärische Sicherheit, an Entspannung und Friedensverträge.

Ein Blick in eine Zeitung oder ein Geschichtsbuch zeigt, wie hoffnungslos alle menschlichen Bemühungen bisher waren, einen äußeren Frieden zu bringen, wo niemand mehr vor dem anderen Angst haben muß. Kriege, Aufstände, Revolutionen, dazu unzählige Streitereien in privaten Kreisen - sie alle zeigen, daß die Ursache für den Mangel an äußeren Frieden im inneren Unfrieden des Menschen zu suchen ist. Wer hier die Ursache in irgendwelchen äußeren Umweltbedingungen sucht, muß sich fragen, ob nicht erst der Mensch diese Zustände geschaffen hat.

Die Bibel sagt ganz klar, daß Frieden nur dort sein kann, wo der Mensch zufrieden ist, weil er die Vergebung seiner Sünde empfangen hat. Die Harmonie mit Gott führt erst zum richtigen Verhältnis mit den Mitmenschen.

Selbst wenn ein Mensch seine äußere Ruhe und Gelassenheit zur Schau trägt, so ist er doch innerlich unruhig, widersprüchlich, unsicher, zweifelnd und angstvoll, wenn er nicht die Geborgenheit hat, die ihm nur Gott schenken kann. Aus diesem Grunde gibt es auch dort Streit, wo entschiedene Christen leben. Die Unentschiedenen haben Angst, daß ihre äußere Maske entlarvt wird und ihr wahres Gesicht zum Vorschein kommt. Deswegen werden auch Christen angegriffen.

Jedoch sollten wir, die wir entschieden sind, nicht zurückschlagen, weder mit Taten noch mit Worten und keine Pacheabsichten haben, sondern daran denken, daß sich der Angriff gegen Gott richtet. Gott aber ist langmütig und geduldig. Er ließ seinen Sohn sterben, damit kein Streit mehr darüber ist, wer Schuld hat. Unser Streit und Zank hat ein unschuldiges Opfer gefordert: Jesus Christus. Damit sind wir versöhnt, mit Gott und unserem Nächsten, wenn wir dieses Opfer annehmen. Selig sind die Friedfertigen, denn sie sollen Gottes Kinder heißen.

Jürgen Becker